

Flüchtlingsrat Nordrhein-Westfalen e.V.
Bochum, 26.02.2022
Pressemitteilung 06/2022

Flüchtlingsrat NRW zur Landtagswahl: Stimme für offene Flüchtlingspolitik

Am 15.05.2022 wird ein neuer Landtag in NRW gewählt. Der Flüchtlingsrat NRW ruft alle Wahlberechtigten dazu auf, mit ihrer Stimme ein deutliches Signal zugunsten einer humanen und solidarischen Flüchtlingspolitik zu setzen.

Bereits im März hat der Flüchtlingsrat NRW ein [Forderungspapier](#) mit Erwartungen an die zur Wahl stehenden Parteien und Kandidatinnen veröffentlicht. Unter anderem sollen Schutzsuchende nicht über Monate isoliert in Aufnahmeeinrichtungen des Landes verharren müssen, sondern möglichst schnell eine eigene Wohnung in den Kommunen beziehen können, um dort am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Hierzu muss ihnen außerdem der umfangreiche Zugang zu Bildungsangeboten und zum Arbeitsmarkt ermöglicht werden. Zudem fordert der Flüchtlingsrat NRW eine Abkehr von der restriktiven Abschiebungspolitik und adäquate Möglichkeiten zur Sicherung des Aufenthalts.

Eine Vielzahl an zivilgesellschaftlichen Organisationen unterstützt das Forderungspapier. Zu den Unterstützerinnen gehören etwa die Freie Wohlfahrtspflege NRW, das Komitee für Grundrechte und Demokratie, der Landesintegrationsrat NRW sowie verschiedene kommunale Flüchtlingsräte, Asylkreise und Willkommensinitiativen. Dieser umfangreiche Zusammenschluss von Organisationen und Verbänden verdeutlicht den starken Rückhalt, den eine solidarische Flüchtlingspolitik in der nordrhein-westfälischen Gesellschaft genießt.

Das Ergebnis der Landtagswahl wird für die kommenden fünf Jahre die Situation von Flüchtlingen in NRW prägen. Um die Positionen und Vorhaben der Parteien in Bezug auf den Umgang mit Flüchtlingen bei der Wahl mitdenken zu können, empfiehlt sich ein Blick in die [Wahlprogramme](#) der Parteien. Als Orientierungshilfe kann auch der [Sozial-O-Mat](#) der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe dienen, der die Positionen der antretenden Parteien u. a. zu Thesen aus dem Themenfeld „Flucht und Integration“ vergleicht.

Für eine offene Gesellschaft und ein solidarisches Miteinander – wir haben die Wahl!

Für Rückfragen stehen wir unter der angegebenen Telefonnummer zur Verfügung.
Fabian Bonberg, Flüchtlingsrat Nordrhein-Westfalen e.V.

Geschäftsstelle des
Flüchtlingsrats NRW e. V.

Wittener Straße 201
D-44803 Bochum
Tel.: 0234/5873156
Fax: 0234/58731575
info@frnrw.de
www.frnrw.de

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft, Köln
IBAN:
DE83370205000008054100
BIC: BFSWDE33XXX